

# Bekämpfung von Hassreden im EU-Recht

23. September 2022, Tallinn

Margarita S. Ilieva

Anwältin für strategische Prozessführung, Equinet-Expertin



Funded under the 'Rights, Equality and Citizenship Programme 2014-2020'  
of the European Commission

## Relevanz

Generalsekretärin des Europarates Marija Pejčinović Burić:

"Hassreden sind in Europa auf dem Vormarsch, insbesondere im Internet [...]."

(Mai 2022)

# Definition von Hassreden

Divergenz, Vielzahl von Instrumenten

- EGMR-Definition(en), die für das EU-Recht relevant sind - **Auslegung der Grundrechtecharta im Lichte der EMRK**
  - fallbezogene, kontextbezogene Auslegung
  - Art. 3, 8, 9, 10, 14, 17 EMRK
- **Präzedenzfälle *Behar* und *Budinova* gegen Bulgarien (2021)**
  - Erstmals *allgemeine* Hassreden = Konventionsverletzung (Art. 14 + 8)
  - **Die wichtigsten Fälle** des Gerichtshofs 2021
  - Identitätsgefühl einer Gemeinschaft > Selbstwertgefühl der einzelnen Mitglieder (*Aksu/Türkei*)
  - Erforderlichkeit eines gewissen Schweregrades der verletzenden Aussage für die Anwendbarkeit von Art. 8/ 14 EMRK

# Behar & Budinowa

- Kriterien für **allgemeine** Hassreden
  - **Zielgruppe** (Größe, Homogenität, besondere Verwundbarkeit, Stellung gegenüber der Gesellschaft als Ganzes)
  - **Inhalt der Aussage** (negative Stereotypisierung, die **die** Identität/Würde der Gruppe **beeinträchtigen kann** - spezielle Stereotypen)
  - **Form** und Kontext
  - **Reichweite**
  - Position/Status **des Verfassers**
  - gesellschaftspolitischer **Gesamtzusammenhang**

Kein einzelnes Kriterium hat Vorrang. **Keine Absicht** erforderlich. *Mögliche Auswirkungen.*

## Definitionen des Europarats

*Jede (öffentliche) hasserfüllte Äußerung*

- [Allgemeine politische Empfehlung Nr. 15 der Europäischen Kommission gegen Rassismus und Intoleranz](#) (2015)
  - umfassende Liste der geschützten Gründe
- [Empfehlung des Ministerkomitees \(97\) 20](#) (1997)
  - beschränkt auf Rasse + Charakteristika

## Definitionen des Europarats

2022 [Empfehlung](#) des Ministerkomitees [zur Bekämpfung von Hassreden](#)

- Umfassende Strategie
  - Prävention und Abhilfe
  - Alle Formen - strafrechtliche, zivil- und verwaltungsrechtliche Verstöße, weniger schwere Verstöße
  - Online und offline
  - Gesetze und Umsetzung; alternative Instrumente
  - Entfernung von Inhalten; Sicherheitsvorkehrungen
  - Unterstützung für Opfer

# EU-Definitionen

## Antidiskriminierungsrichtlinien

- Belästigung (Art. 2.3, RL 2000/43, 2000/78)
  - *jedes unerwünschte Verhalten*
  - Verletzung der Würde
    - *“einer Person“.*
  - feindseliges Umfeld
  - kein Vorsatz erforderlich: 'Zweck *oder* Wirkung'
  - absolutes Verbot: keine Rechtfertigung, keine Ausnahme

# EU-Definitionen

## Antidiskriminierungsrichtlinien

- Anweisung zur Diskriminierung (Art. 2.4, RL 2000/43, 2000/78)
  - keine Definition
  - keine Rechtfertigung, keine Ausnahme
  - keine Absicht

Nationale Rechtsprechung: Belästigung und Anstiftung

# EU-Definitionen

## Strafrecht

- [Rahmenbeschluss 2008/913/JI des Rates](#)
  - Rasse+
  - *bestimmte, besonders schwere* Formen
  - Definition (Art. 1 (1) (a-b)
    - öffentliche Aufstachelung zu Gewalt/Hass
    - gegen eine Gruppe oder ein Mitglied
    - *absichtlich*

# EU-Definitionen

## Strafrecht

- Vorschlag der EU für einen Beschluss des Rates zur Einstufung von Hassreden als EU-Verbrechen, Dez. 2021
  - Erweiterung der Liste der Straftatbestände in Art. 83 Abs. 1 AEUV auf *alle Formen* von Hassrede (und Hasskriminalität)
  - Rasse, Religion, Geschlecht, Sexualität
  - Bezugnahme auf die Definitionen von Hassreden im Europarat und im Rahmenbeschluss
  - Schritt in Richtung eines Richtlinienvorschlags

## Freiheit der Meinungsäußerung vs. Hassreden

- Die Meinungsäußerung unterliegt Beschränkungen (Art. 10 Abs. 2 EMRK)
- Schwerwiegende Hassreden sind vom Schutz der EMRK ausgenommen (Art. 17 EMRK, Rechtsmissbrauch)
  - Beschwerden von Autoren von Hassreden sind unzulässig (außerhalb der *ratione materiae* oder offenkundig unbegründet) - kein Zugang zu Art. 10
- Sanktionen gegen Autoren von Hassreden gerechtfertigt - kein Verstoß gegen Art. 10

## Diskriminierungsrecht vs. Strafrecht

- Dualität des EGMR-Ansatzes:
  - Validierung der nationalen strafrechtlichen Sanktionen
  - Verweigerung des Anspruchs auf strafrechtlichen Rechtsbehelf [Panayotova u. a. gegen Bulgarien](#) (2019) wegen allgemeiner Hassreden
  - *Behar, Budinova* - zivilrechtliche Rechtsbehelfe
- *Oganezova gegen Armenien* (2022)
  - Persönliche und allgemeine homophobe Beleidigungen/Drohungen, Aufrufe zur Gewalt
  - Strafrechtliche Maßnahmen fehlgeschlagen/unzureichend > Verstoß
- 2022 Ministerkomitee Empfehlung > *Straf- und Diskriminierungsrecht*

## Diskriminierungsrecht vs. Strafrecht

- EU - Trend zur Kriminalisierung
  - Rahmenbeschluss - bestimmte Formen
  - Hassrede auf der Liste der Straftaten im AEUV - alle Formen
  - EP-Entschließung (2019) zu homophoben Hassreden
    - Von der Staatsanwaltschaft gefordert

## Offizielle Hassreden und Online-Angriffe

- ***Oganezova gegen Armenien*** (2022), EGMR-Fall von besonderem Interesse
  - "Aggressive homophobe Kampagne" - Präzedenzfall, neue Kategorie im LGBTI-Factsheet
  - "kontinuierliche vorsätzliche Belästigung".
  - die darauf abzielen, die Unterstützer der Gemeinschaft zu unterdrücken
  - Aufstachelung zu und Duldung von homophober Gewalt durch Parlamentsmitglieder
  - "äußerst beleidigende" Online-"Hasskommentare", "unverhohlene Aufrufe zu Angriffen auf die körperliche und geistige Unversehrtheit"

## *Oganezova gegen Armenien*

- persönliche Drohungen und Beleidigungen, hasserfüllter Vandalismus
- die Behörden versäumten, die Opfer zu schützen und die Straftaten aufzuklären
- strafrechtlicher Rechtsbehelf erforderlich
- Strafrecht mangelhaft - kein Schutz SOGI
- Verletzung von Art. 14 + Art. 3

Literaturempfehlung:

Margarita S. Ilieva, *Oganezova v. Armenien: Purposive Homophobia in a Deprived Legal Environment*, Strasbourg Observers, August 12, 2022

## Hassreden im Internet

- Entfernung von Hasspostings - eine Pflicht des EGMR
- ***Sanchez gegen Frankreich* (2021), anhängig vor Großer Kammer**
  - Lokalpolitiker hat es versäumt, islamfeindliche Äußerungen von seinem öffentlichen Facebook-Konto zu löschen, das für den Wahlkampf genutzt wurde
  - einschließlich "eindeutiger" Aufstachelung zu Hass/Gewalt gegen eine bestimmte Person
  - "eindeutig rechtswidrige Kommentare" + Verstoß gegen die Facebook-Nutzungsbedingungen
  - strafrechtliche Verurteilung verhältnismäßig (3 000 EUR Geldstrafe)
  - Pflicht Inhalt zu überwachen, da er Beiträge anderer zugelassen hat



## Delfi gegen Estland-Grundsatz-Entscheidung 2015

- erster Fall über die Haftung für Kommentare von Plattformnutzern
- Anspruch auf Schadensersatz gegen Internetportal wegen beleidigender Kommentare anonymer Nutzer: kein Verstoß gegen Art. 10
- Aufstachelung zu Hass/Gewalt gegen Firmeninhaber - "eindeutig rechtswidrige Äußerung", "extrem"
- professionell verwaltetes Nachrichtenportal, das auf kommerzieller Basis betrieben wird
- Verpflichtung zur unverzüglichen Entfernung von Kommentaren, auch ohne Benachrichtigung des Opfers/anderer
- Pflicht, realistische Aussicht auf Erfolg bei der Haftung der Verfasser von Hasskommentaren zu gewährleisten

## Hassreden im Internet

### *Bonnet gegen Frankreich (2022)*

- Autor einer antisemitischen Website-Veröffentlichung (Holocaust-Leugnung)
- Strafrechtliche Verurteilung (10 000 EUR Geldstrafe)
- Unzulässigkeit der Klage wegen offensichtlicher Unbegründetheit ("selbst wenn Art. 10 anwendbar wäre") - Beitrag nicht im öffentlichen Interesse

## Hassreden im Internet

- *Beizaras und Levickas gegen Litauen (2020)*, [EGMR Schlüssel-Entscheidung 2020](#)
  - Hunderte von Hasskommentaren auf der Facebook-Seite eines der Beschwerdeführer
  - Einige über LGBT-Angehörige im Allgemeinen, andere in Form von persönlichen Bedrohungen
  - unverhohlene Aufrufe zu Angriffen auf ihre körperliche und geistige Unversehrtheit
  - die Behörden weigerten sich, zu ermitteln
  - keine Rechtsbehelfe
  - Verletzung von Art. 14 + Art. 8
    - die sexuelle Ausrichtung spielte bei der Reaktion der Behörden eine Rolle: Sie lehnten es eindeutig ab, dass Beschwerdeführer ihre Homosexualität öffentlich zum Ausdruck bringen
  - Verletzung von Art. 13 – Beschwerdeführern wird innerstaatlicher Rechtsbehelf verweigert

## Hassreden im Internet

- *Magyar Tartalomszolgáltatók Egyesülete und Index.hu Zrt gegen Ungarn (2016)*
  - Verstoß gegen Art. 10
  - Haftung von Internetplattformen für vulgäre/beleidigende Online-Kommentare
  - Pflicht zur Redigierung des Inhalts von Kommentaren
  - Praktische Konkordanz mit freier Meinungsäußerung fehlgeschlagen, keine gerichtliche Prüfung von Kommentaren
    - keine Hassrede/kein Aufrufe zur Gewalt, keine "eindeutig rechtswidrigen" Äußerungen
  - ein Antragsteller - *gemeinnütziger* Selbstregulierungsorganisation von Internetanbietern

## Hassreden im Internet

- [Pihl gegen Schweden](#) (2017)
  - unzulässig, offenkundig unbegründet
  - keine Hassrede/Aufrufe zur Gewalt
  - gepostet auf einem *kleinen* Blog, der von einer *gemeinnützigen Organisation* betrieben wird
  - am Tag nach der Beschwerde des Antragstellers *gelöscht*
  - nur für *neun Tage* auf dem Blog

## Hassreden im Internet

- [Smajić gegen Bosnien und Herzegowina](#) (2018)
  - Beiträge in einem Internetforum, die Serben grob beleidigen
  - Verurteilung wegen Aufstachelung zum National-/Rassenhass
  - Beschwerde nach Art. 10 unzulässig, offenkundig unbegründet
  - Bemerkungen zu der "sehr heiklen Frage der ethnischen Beziehungen in der bosnischen Nachkriegsgesellschaft"
  - verhängte Sanktionen nicht übermäßig

## Hassreden im Internet

- [Lilliendahl gegen Island](#) (2020)
  - Verurteilung/Bußgeld wegen homophober Äußerungen in einem Online-Artikel
  - Hassrede - "schwerwiegend, grob verletzend und vorurteilsbehaftet".
  - keine "schwerwiegende Hassrede" im Sinne der Rechtsprechung des EGMR, die vom Schutz des Art. 10 durch Art. 17 ausgenommen ist
    - in hohem Maße vorurteilsbehaftet, aber nicht *unmittelbar klar*, dass sie auf die Aufstachelung zu Gewalt/Hass oder die Verletzung von Rechten aus der EMRK *abzielt*
  - Klage unzulässig, offensichtlich unbegründet
    - Strafe erforderlich

## Hassreden im Internet

- Entfernung von Hasspostings - eine Pflicht der EU
- [EU Verhaltenskodex für die Bekämpfung illegaler Hassreden im Internet](#) (2016)
  - Prüfung beanstandeter Inhalte innerhalb von 24 Stunden
  - Beseitigung von illegalen Hassreden
- Empfehlung (EU) 2018/334 der Kommission für wirksame Maßnahmen im Umgang mit illegalen Online-Inhalten

## Hassreden im Internet

- [Entschließung des Europäischen Parlaments \(2019\) zur öffentlichen Diskriminierung von und Hetze gegen LGBTI-Personen, sowie zu LGBTI-freien Zonen](#)
  - Die Mitgliedstaaten sollen *einfache Verfahren einführen, mit denen die Bürgerinnen und Bürger hasserfüllte Inhalte im Internet melden können.*
  - Staaten müssen sicherstellen, dass Hassverbrechen und Hetze *ausnahmslos und konsequent aufgeklärt und geahndet* werden
  - *Überarbeitung des Rahmenbeschlusses durch die Europäische Kommission, damit er sich auf die Aufstachelung zum Hass aus Gründen des Geschlechts, der sexuellen Ausrichtung, der Geschlechtsidentität und der Geschlechtsmerkmale erstreckt*

## Offline-Hassreden

*Verband ACCEPT und andere gegen Rumänien (2021)*

- LGBTI-Veranstaltung von offen faschistischem Mob gestört, der homophobe Beleidigungen und Drohungen rief
- Kein Eingreifen der Polizei, keine Ermittlungen, keine Bestrafung
- Nachgewiesene Voreingenommenheit von Beamten, die Homophobie ignorieren
- Absolute Pflicht zur effektiven Aufklärung von Hassmotiven angesichts offener Verunglimpfung und allgemeiner Homophobie in Rumänien
- Verstoß gegen Art. 14 + Art. 11

## Offline-Hassreden

*Centre of Societies for Krishna Consciousness in Russia und Frolov gegen Russland (2021)*

- "feindselige" Äußerungen der Behörden gegen registrierte religiöse Gruppe
- Broschüre "Anti-Kult-Kampagne", "Verunglimpfung der Religion" - "besonders auffällig" für den Gerichtshof
- Verletzung von Art. 9 (nicht Art. 14)
- (zusätzlich Verletzung von Art. 11)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Anregungen sind willkommen!**

[margarita.ilieva@gmail.com](mailto:margarita.ilieva@gmail.com)